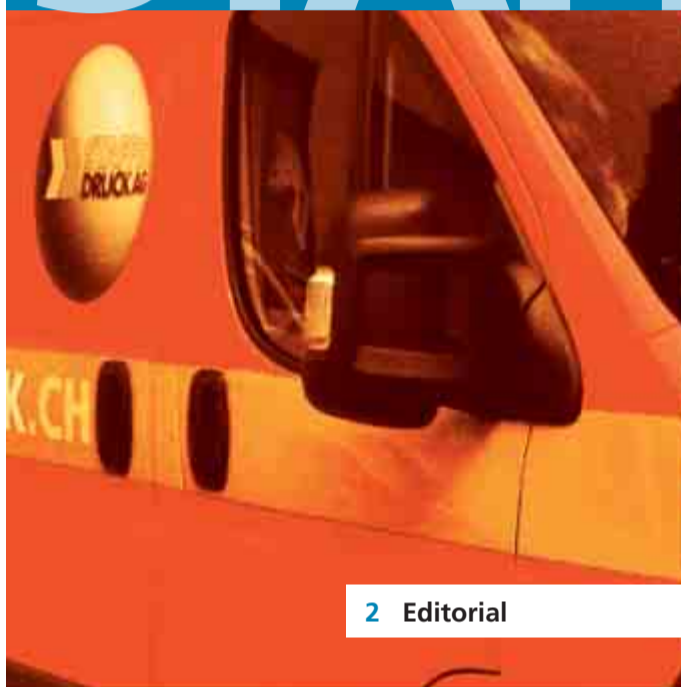




1/2007

STAFFELnews



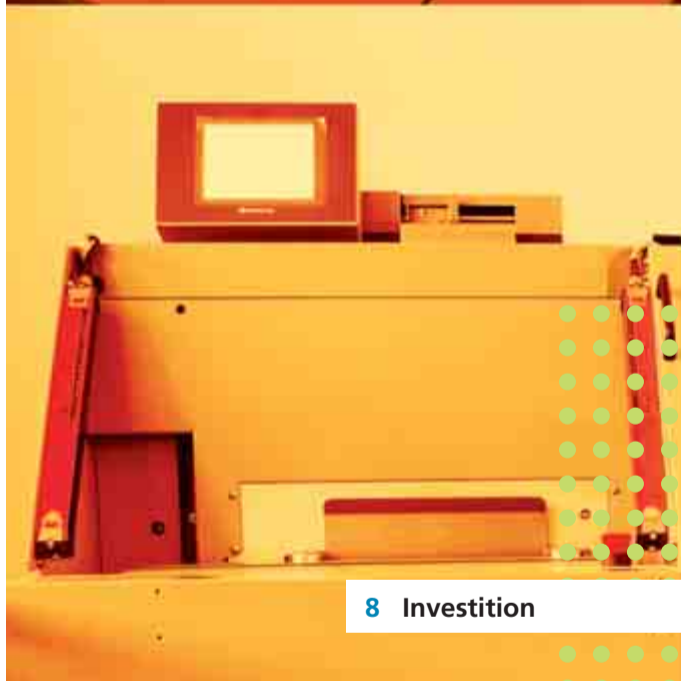
2 Editorial



4 Technologie



6 Kunden



8 Investition



9 Wichtig zu wissen



11 Mitarbeiter

Investitionen in die Zukunft

Liebe Leserin, lieber Leser

Als **Investition** im Sinne der Betriebswirtschaftslehre gilt die Anschaffung eines langfristig nutzbaren Produktionsmittels. Grundsätzlich werden Investitionen nach den Gegenständen der Investition unterschieden:

- Sachinvestitionen
z.B. Maschinen, Grundstücke, Gebäude; aktuell auch Kunst
- immaterielle Investitionen
z.B. Lizenzen, Patente, generell käuflich erworbenes Wissen, F&E (Forschung und Entwicklung)

Investitionen gelten als heikle, zentrale Entscheidungen im operativen Geschäft, da sie häufig eine langfristige strategische Bedeutung haben. Dies wegen der Kapitalintensität und der langfristigen Kapitalbindung. Problematisch sind auch die Zeit, die es braucht, bis eine Investition realisiert wird (time-lag genannt), und

die Informationslage (meistens über die Zukunft), die zu Unsicherheiten führt.

Die Investitionsentscheidung wird zudem dadurch kompliziert, dass neben den reinen ökonomischen Kriterien (zum Beispiel Nutzungsdauer, Kapitaleinsatz und Rentabilität), die in der Investitionsrechnung zusammengefasst und als Entscheidungsempfehlung aufbereitet werden, häufig weitere Gesichtspunkte (Gesetz, technische Machbarkeit, Interdependenz zu anderen Bereichen) eine Rolle spielen.

In den letzten Jahren haben wir eine gute Hand bewiesen, und unsere Entscheide für verschiedenste Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Güter waren stets von Erfolg gekrönt.

Der Weg in eine erfolgreiche Zukunft führt unserer Ansicht nach nur über eine ausgewogene, aber kon-

tinuierliche Investitionsstrategie. Diese wollen wir beharrlich weiterverfolgen und die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen durch konstante Schulung in ihrer Schaffenslust und -kraft bestärken mit dem Ziel, ihre Bedürfnisse ernst zu nehmen und mit Erfolg umsetzen zu können.

Das ganze Staffel Druck-Team dankt unseren Kunden und Lieferanten für ihr überdurchschnittliches Engagement und das uns entgegengebrachte Vertrauen. Wir sind sehr stolz darauf, gemeinsam mit Ihnen an unserer Zukunft arbeiten zu können.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine spannende Lektüre und freue mich auf ein nächstes Wiedersehen mit Ihnen.

Herzlich, Ihr



Literaturverzeichnis:

- Hans Hirth: Grundzüge der Finanzierung und Investition, Oldenbourg Verlag, München 2005, ISBN 3-486-57783-2
- Gerd Schulte: «Investition». Kohlhammer, Stuttgart 1999, ISBN 3-17-015187-8
- Volker Oppitz, Volker Nollau: «Taschenbuch Wirtschaftlichkeitsrechnung». Carl Hanser, München 2003, ISBN 3446224637 aus <http://de.wikipedia.org/wiki/Investition>

Felix Reinhold, Verkauf und Marketing

In unserer Serie «Mitarbeiter» möchten wir Ihnen in der aktuellen Ausgabe von **staffel news** Felix Reinhold vorstellen. Er ist seit Anfang dieses Jahres bei uns, und sein Aufgabengebiet umfasst den Verkauf und die Marketingunterstützung.

Zuerst etwas zu deiner Person. Ich behaupte, du bist Verkäufer aus Leidenschaft. Stimmt du mir zu?

Absolut, nur das Wort «Verkäufer» finde ich ein wenig abgedroschen, und es sagt nicht allzu viel über die Bandbreite eines Jobs im Aussendienst aus... Leidenschaft: Hat viel mit Begeisterung, aber eben auch mit Leiden zu tun. Beides gehört eigentlich doch sehr nahe zusammen und führt uns tagtäglich vor Augen, auf welchem schmalen Grat man sich bewegt. Parallelen zum Sport, insbesondere Fussball (in meinem Fall) kommen mir dabei oft in den Sinn. Vielfach entscheidet eine Kleinigkeit über Sieg oder Niederlage – oder in unserem Umfeld: ob wir den Zuschlag für einen Druckauftrag erhalten oder nicht. Emotionen inbegriffen!

Wie bist du zum Druckgewerbe gekommen?

Ganz einfach, indem ich eine Schriftsetzerlehre absolviert habe. Eigentlich wollte ich Fotograf werden, doch auf rund 500 Interessierte gab's zu meiner Zeit zwei Lehrstellen. Dann bekam ich eine Lehrstelle als Repro-fotograf zugesichert, doch kurz vor meinem Antritt ging die Firma Konkurs. So suchte ich etwas Artverwandtes und kam zum Schriftsetzer. Es waren aber unvergessliche vier Jahre, in denen ich dieses Handwerk erlernen durfte. 1982 schloss ich dann als einer der Letzten meines Jahrganges eine Lehre als Bleisetzer ab. Bis heute kann ich dank der erlernten Vorstellungskraft bei einer Beratung wertvolle Ideen einbringen.

Was fasziniert dich am Druckgewerbe?

Die Entstehung eines Duckerzeugnisses zu begleiten, zu beobachten bis hin zur Übergabe der ersten Belege! Man kann vielfach an einem *ganzen* Prozess mitarbeiten und sieht nicht bloss einen Teilbereich eines Produktes. Das befriedigt ungemein.

Staffel Druck AG, eine Druckerei mit 33 Mitarbeitern, familiär und innovativ. Wie ist deine Optik?

Mit unserer Grösse haben wir die Dynamik eines Kleinbetriebes und die Durchschlagskraft eines Grossbetriebes. Dank unserem Standort sind wir sehr schnell vor Ort (die Lage ist immer noch ein ganz entscheidender Faktor), und dank unseren modernsten Produktionsmitteln können wir beinahe jeden Auftrag im Hause fertigen. Bis hin zur Klebebindung... Dies erhöht die Durchlaufzeiten und ist von der wirtschaftlichen Seite her betrachtet wertschöpfender.



Was genau umfasst dein Aufgabengebiet bei uns?

In erster Linie bin ich dafür verantwortlich, dass die Marke «Staffel Druck AG» in der grafischen Industrie noch weiter an Bekanntheit gewinnt. Mit gezielten Aktionen im Bereich des Marketings werde ich versuchen, dies umzusetzen. Zudem hat die Gewinnung von Neukunden einen zentralen Stellenwert. Allerdings darf ihre Betreuung und Pflege auf keinen Fall vernach-

lässigt werden, denn wie überall gilt: Es ist um ein Vielfaches einfacher, einen Kunden zu behalten, als einen neuen Partner zu gewinnen.

Was erachtest du als das Wichtigste, um auf dem Markt bestehen zu können?

Auf die Bedürfnisse und Anliegen unserer Klienten eingehen zu können. Nimmt man sich den Anforderungen unserer Kunden an, ist es wesentlich einfacher, die Zeichen und Wünsche zu erkennen. Es versteht sich von selbst, dass Qualität, Termin und Preis eine Einheit bilden müssen. Das Gesamtangebot muss überzeugen.

Ein paar Zukunftsaussichten: Wo möchtest du zusammen mit der Staffel Druck AG in fünf Jahren sein?

Gute Frage! Ich denke, wir stehen im Umgang mit der elektronischen Kommunikation erst am Anfang. Vielfach sind die Wege noch recht kompliziert und nicht im Sinne des Erfinders. Ein durchgängiger Workflow bis hin zur Druckmaschine ist längst keine Vision mehr. Vielmehr gilt es aber, neue Technologien bewusst und intelligent einzusetzen. Ich denke, in den Bereichen Web und Digitalprint sind noch grosse Ressourcen vorhanden. Mit Kreativität und dem Mut zu Individualismus wird die Staffel Druck AG auch in Zukunft ihren Platz in der grafischen Industrie haben!

Besten Dank für das interessante Gespräch! Es freut uns sehr, dich bei uns im Team zu haben und dass wir den Weg in eine herausfordernde Zukunft zusammen gehen können.

Über 30 Tonnen Material für die Staffel Druck AG

Über 30 Tonnen Material, verteilt auf mehrere grosse LKW, und ein Fahrzeugkran – das sind die Eckdaten für eine der grössten Maschinenlieferungen in der Geschichte der Staffel Druck AG.

Am Donnerstag, 21. Dezember 2006 fuhren die grossen LKWs in der Staffelstrasse 12 ein. Der Aufbau der neuen Druckmaschine MAN Roland 505 LV mit fünf Farbwerken und einem Dispersionslackwerk begann. Der Aufbau der Maschine wurde im Vorfeld über mehrere Monate geplant. Die alte Druckmaschine wurde demontiert, verschiedene Renovations- und Vorbereitungsarbeiten, wie Bodenreparatur, Drucksaalvergrösserung, Elektronik usw., mussten erledigt werden. Die Installation der 505 LV dauerte ungefähr einen Monat. Am 20. Januar 2007 wurde die Druckmaschine in Betrieb genommen. Die offizielle Einweihung und Taufe der Maschine fand im Rahmen eines unvergesslichen Kundenanlasses am 28. Juni 2007 statt.

Gerne zeigen wir Ihnen in Form einer Bildergalerie, wie der Aufbau der MAN Roland 505 LV abgelaufen ist.





Integration Handicap

«Verwirklichung des Rechtes aller behinderten Menschen auf volle Teilnahme an Gesellschaft und Wirtschaft» – das ist die Aufgabenstellung von Integration Handicap. Gerne stellen wir Ihnen unseren Kunden Integration Handicap und dessen Tätigkeit näher vor.

Integration Handicap (Schweizerische Arbeitsgemeinschaft zur Eingliederung Behinderter) wurde im Jahre 1951 als Dachorganisation auf dem Gebiete der Eingliederung von Menschen mit einer Behinderung gegründet. Sie umfasst gesamtschweizerische staatliche und private Körperschaften und Organisationen, die bei der beruflichen und sozialen Eingliederung mitwirken oder daran interessiert sind.

Grundhaltung und Ziele

Integration Handicap setzt sich als Dachorganisation der privaten Behindertenhilfe (Fachhilfe und Selbsthilfe) für das Recht behinderter Menschen auf volle Teilnahme am wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Leben ein. Sie fördert alle Bestrebungen, welche es behinderten Menschen gestatten, nach ihren Möglichkeiten selbstbestimmt und eigenverantwortlich zu leben.

Volle Teilnahme bedeutet für Integration Handicap die Gleichbehandlung behinderter Menschen und die Einräumung echter Chancen bei der schulischen und beruflichen Ausbildung, auf dem Arbeitsmarkt und am Arbeitsplatz, beim Zugang zu öffentlichen Einrichtungen und bei der Benutzung von öffentlich zugänglichen Dienstleistungen. Dazu gehört auch, dass behinderte Menschen ein existenzsicherndes Einkommen aus Erwerbstätigkeit und/oder Leistungen der Sozialversicherungen erhalten. Auf die Leistungen der

Sozialen Sicherheit soll ein rechtlich durchsetzbarer Anspruch nach dem Versicherungsprinzip bestehen.

Umsetzung der Ziele

Zur Verwirklichung dieser Ziele setzt Integration Handicap alle rechtstaatlichen (politische und juristische) Mittel ein. Dabei arbeitet sie eng mit ihren Mitgliedern und anderen Organisationen der Behindertenhilfe zusammen und sorgt für eine massgebliche Mitwirkung der betroffenen Menschen. Sie trägt dazu bei, dass deren Interessen über die Bereiche der einzelnen Behindereungsformen hinaus wahrgenommen werden.

Dienstleistungen

Integration Handicap erbringt in erster Linie rechtliche Dienstleistungen zugunsten behinderter Menschen und deren Organisationen. Diese stehen allen behinderten Menschen offen, unabhängig von der Art ihrer Behinderung und ihrer Zugehörigkeit zu einer Organisation. Insbesondere bietet Integration Handicap folgende Leistungen an:

- unentgeltliche Rechtsberatung für Behinderte und deren Angehörige sowie Fachleute in der Arbeit mit Behinderten auf dem Gebiet des Sozialversicherungs- und Arbeitsrechtes
- Beratung von Unternehmungen des öffentlichen Verkehrs, um diesen für Menschen mit einer Mobilitäts-

behinderung zugänglich und benützbar zu machen;

- Führung der Fachstelle Égalité Handicap, welche sich für Chancengleichheit und Verhinderung von Diskriminierung von behinderten Personen einsetzt;
- Einwirkung auf Politik und Verwaltung bei der Ausarbeitung von Gesetzen, welche die Lebenssituation von Behinderten beeinflussen können.

Ressourcen

Integration Handicap arbeitet mit qualifiziertem Fachpersonal, welches durch die Organe der Arbeitsgemeinschaft, in welchen ehrenamtlich tätige Personen mitwirken, unterstützt wird.

Integration Handicap finanziert ihre Tätigkeit durch angemessene Beiträge der öffentlichen Hand, Beiträge der Mitglieder, Gönnerbeiträge und Spenden sowie durch die Abgeltung besonderer Dienstleistungen zugunsten anderer Organisationen und Gremien. Ihre Dienstleistungen für behinderte Menschen sind grundsätzlich unentgeltlich.

Integration Handicap setzt die ihr zur Verfügung gestellten Mittel wirksam und zielgerichtet ein. Sie legt Rechenschaft über den wirtschaftlichen Einsatz dieser Mittel ab und schafft Transparenz bezüglich deren Verwendung.

Publikationen

Integration Handicap veröffentlicht folgende Publikationen, die jeweils 4 mal pro Jahr erscheinen:

Mitteilungen Integration Handicap

Inhalt der Publikation ist:

- Informationen für Mitglieder: Termine, Sitzungen/Beschlüsse der Organe der Integration Handicap
- aktuelle Entwicklungen in den Bereichen Politik und Gesetzgebung
- Informationen über Aktivitäten von anderen grossen Behindertenorganisationen (wie Fach- und Selbsthilfeorganisationen, Elternvereinigungen, Gesundheitsligen, Institutionenverbänden)
- Informationen über aktuelle Entwicklungen im öffentlichen Verkehr
- Informationen über Veranstaltungen und Publikationen

Behinderung und Recht

Inhalt der Publikation

- Erläuterung von Änderungen im Bereich von Gesetz, Verordnung und Verwaltungsweisungen, die für behinderte Menschen in der Schweiz von Bedeutung sind.
- Kommentierung von Gerichtsurteilen
- Darlegung der Praxis, insbesondere im Sozialversicherungsrecht; kritische Auseinandersetzung mit derselben
- Praktische Hinweise für Betroffene

Die Staffel Druck AG ist seit einem Jahr unser Partner für den Druck dieser beiden Publikationen, für den ebenfalls zweisprachig erscheinenden Jahresbericht sowie für sämtliche Briefschaften für unsere Büros in Zürich, Bern und Lausanne. Wir erlebten in dieser Zeit eine äusserst kompetente Unterstützung und grosse Hilfsbereitschaft bei der Herstellung unserer mit einem völlig neuen Erscheinungsbild gestalteten Publikationen. Vereinbarungen und Termine werden zuverlässig eingehalten, was uns für Planung und Ausführung unserer Informationsaufgaben sehr hilfreich ist.

Weitere detaillierte Informationen zu Integration Handicap finden Sie auf der Website www.integrationhandicap.ch. Sollten Sie Kontakt aufnehmen und/oder unsere Arbeit unterstützen wollen, senden Sie bitte ein Mail an info@integrationhandicap.ch.



Lass es kleben!

Dass die Staffel Druck AG (SDAG) eine der flexibelsten Qualitätsdruckereien auf dem Platz Zürich ist, hat sich herumgesprochen. Dass die SDAG aber auch einen Klebebinder besitzt, wussten viele unserer Kunden noch nicht.

Um den wachsenden Anforderungen gerecht zu werden und um möglichst alles unter einem Dach zu produzieren, besitzen wir schon seit geraumer Zeit einen Klebebinder. Vor allem unsere Kundschaft im Bankwesen vertraut unserem hohen Standard im Bereich der Ausrüstung, dem Finishing. Um höchstmögliche Sicherheit zu gewähren, muss ein Arbeitsprozess von der Datenübernahme bis zur Auslieferung kontrollierbar und inhouse gefertigt werden.

Um Zeit und Ausstoss bewältigen zu können, haben wir im Bereich Klebebindung weiter investiert und einen neuen Klebebinder vom Typ HORIZON angeschafft.

Aber es gibt doch genügend Buchbindereien!

Natürlich haben wir in der Agglomeration Zürich eine grosse Dichte von Buchbindereien und Endverarbeitern. Nur stossen diese bisweilen an ihre Kapazitätsgrenzen. Und da heute der Faktor Zeit in zunehmendem Masse darüber entscheidet, ob und wo produziert wird, sieht es die SDAG als grosse Chance, mit einer kompletten Fertigung vor Ort aufzutreten. Abgesehen von den Ein-

sparungen bei Transport und Logistik. Darüber hinaus können wir so auch einen Beitrag zur Minderung des CO₂-Ausstosses leisten.

Hotmelt vesus PUR

Lange glaubte man, dass beschädigtes Teflon schädlich sei. Dem ist aber bekanntlich nicht so (im Schweizer Fernsehen, bei «Einstein», wurde diese Behauptung endlich richtiggestellt).

Auch bei Klebebindungen hat man den Eindruck, PUR (Polyurethan) sei das Mass aller Dinge.

Dabei spielt der Einsatz Ihrer Produkte eine entscheidende Rolle. Beispielsweise ist für ein Handbuch, das nur für kurze Zeit aktuell ist und dementsprechend nur eine gewisse Zeit gebraucht wird, abzuklären ob eine teurere, noch stabilere Bindung vonnöten ist. Bei einem Roman hingegen, der auch noch nach 15 Jahren strapaziert wird, ist der Einsatz von PUR angebracht. Nun gibt es aber eine Vielzahl von Produkten, bei denen vorab eine professionelle Beratung Sinn macht. Wir sind dabei gerne für Sie da.

Ihr Nutzen

Wir denken, dass Sie dank unseren vielen Investitionen in beinahe jedem Fall ein massgeschneidertes Angebot erhalten. *Dank unserer Grösse haben wir die Leistung eines Grossbetriebes zu Konditionen eines Klein- und Mittelbetriebes.*

Um diese Vorteile auch nutzen zu können, ist eine entsprechende Beratung von enormer Bedeutung. Aus diesem Grund legen wir grossen Wert auf die individuelle und persönliche Betreuung. Denn jedes Produkt ist auf seine Art ein Unikat und diesem Umstand muss Rechnung getragen werden. Genauso verhält sich das natürlich mit der Beratung hinsichtlich der richtigen Bindeart. Hier spielen Vorstellung, Einsatzgebiet des Produktes und Preisvorstellung die entscheidende Rolle.

Was kann der HORIZON alles?

Im Bereich der Klebebindung mit *Hotmelt* ist der HORIZON ein echter Alleskönner.

Umfänge bis zu 400 Seiten A4 gehören ebenso zu unserem Angebot wie Broschüren im Format A6 bereits



Hier sollte Ihr Gutschein für 2 Kino-Eintritte sein.

ab 16 Seiten. So können Sie Ihre Handbücher, Preislisten oder Studien in eine perfekte Form bringen lassen. Und Dank unserer Produktion im eigenen Haus zu preiswerten Konditionen.

Hier die wichtigsten Eigenschaften:

Leim: Hotmelt

Bindeformate: von A6 bis A4 und grösser

Bindestärke: 1 bis 50 mm

Umschlagformat: 148 x 240 bis 320 x 660 mm

Papierstärken des Umschlages: 80 bis 300 g/m²

Papierstärken des Inhaltes: ab 70 g/m²

Bei welchen Auflagen macht eine Klebebindung Sinn?

In der Regel bis 1500 Ex. Allerdings kommt es auch darauf an, wie gross der Umfang des Inhaltes ist.

Wo wird eine Hotmelt-Klebebindung eingesetzt?

Wissenschaftliche Studien, Handbücher, Preislisten, Diplomarbeiten, Taschenbücher usw.

Und jetzt ins Kino!

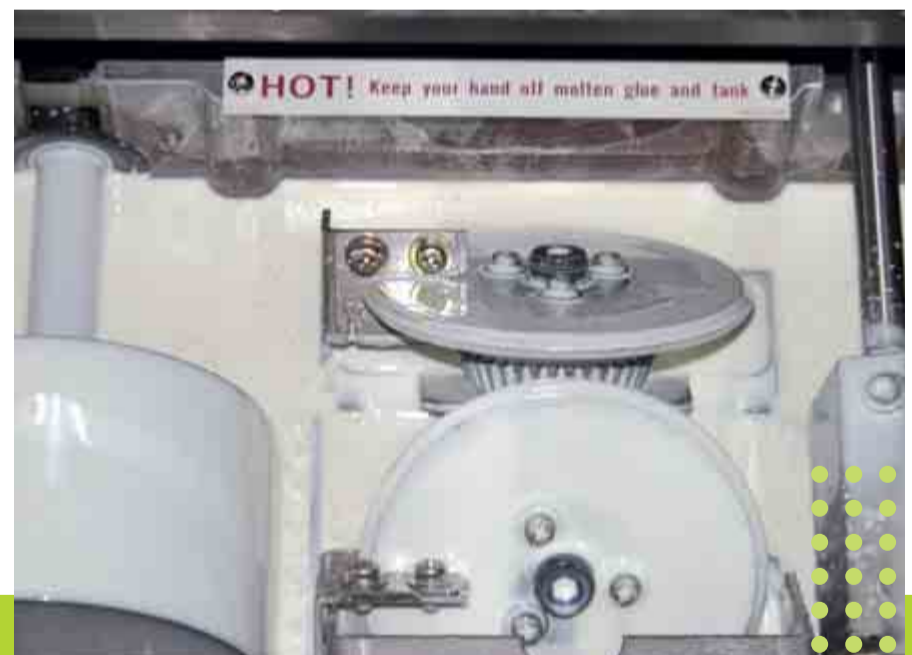
Alle Kunden, die bis Ende November einen Druckauftrag mit Klebebindung mit uns realisieren, erhalten bei Bestellung zwei Kinoeintritte in der ARENA-Filmcity. Verbringen Sie mit Ihrem Partner oder Ihrer Partnerin wieder einmal einen gemütlichen Kinoabend in der tollen Umgebung von Sihlcity.

Und wie funktioniert's?

Legen Sie Ihrer schriftlichen Bestellung ganz einfach den aufgeklebten Coupon bei.

Natürlich belohnen wir auch Kunden, die bis Ende November einen Druckauftrag ohne Klebebindung in der Höhe von mindestens CHF 1500.– bestellen, mit zwei Tickets!

Das Staffel-Druck-Team wünscht Ihnen jetzt schon einen vergnüglichen Abend.



Transfer-Server – Datentransfer/FTP mit Staffel Druck AG!

Nicht immer können Daten problemlos per E-Mail übermittelt werden – es gibt Grössenbeschränkungen bei den Internet-Providern, oder die Übermittlung dauert zu lange. Als Alternative gibt es bei uns jetzt die Möglichkeit, die Daten über unseren Transfer-Server zu übermitteln.

Mit diesem Service können Sie selbständig Daten auf unseren Server laden, von unserem Server herunterladen, diese nach Ihren Wünschen verwalten und uns zur Verfügung stellen. Der Transfer-Server funktioniert bei jedem Anwender, der einen Internetanschluss und einen Webbrowser hat.

Nach dem Hochladen erhalten wir automatisch eine E-Mail-Anzeige. Nehmen Sie aber trotzdem mit Ihrem Ansprechpartner Verbindung auf, um die optimale und zeitgerechte Nutzung der Daten sicherzustellen.

Damit die Vertraulichkeit Ihrer Daten gewährleistet ist, hat jeder Benutzer auf dem Transfer-Server ein separates Verzeichnis. Es ist nur mit Benutzername und Passwort zugänglich. Kontaktieren Sie Ihren Ansprechpartner bei uns, er wird Ihnen innert kürzester Zeit die nötigen Angaben per Mail zustellen.

Den Zugriff auf den Transfer-Server erhalten Sie über: <http://transfer.staffeldruck.ch>



Digitalproofgerät Epson Stylus Pro 4800

Kürzlich hat die Druckvorstufenabteilung ein Epson-Digitalproofgerät in Betrieb genommen, das auf unsere Offsetdruckmaschinen abgestimmt ist.

Unser Epson ist eine echte Innovation auf dem Gebiet des Desktop-Grossformatdrucks bis zum Format DIN A2. Zum ersten Mal lassen sich mit einem kompakten Drucker präzise, professionelle Druckergebnisse in Schwarzweiss und Farbe erzielen. Daher eignet sich der Epson Stylus Pro 4800 perfekt fürs Proofing. Hochwertige Ergebnisse werden durch das fortschrittliche Epson-UltraChrome-K3-Tintensystem mit 8 Farben garantiert. Ausserdem zeichnet sich das Gerät durch hohe Geschwindigkeit, Flexibilität und Bedienerfreundlichkeit aus. Der Epson Stylus Pro 4800 arbeitet sehr zuverlässig, und wir können Ihnen damit auch in Zukunft tadellose Proofs anbieten.



Windows Server 2003

Realisierung sicherer IT-Infrastrukturen

Sicherheit gehört zu den wichtigsten Ansprüchen, die wir an unsere IT-Infrastruktur stellen. Unser Windows Server 2003 ist konsequent darauf getrimmt, durchgängig sichere Verbindungen zwischen Mitarbeitern, Lieferanten, Geschäftspartnern und Kunden herzustellen. So sorgt das Active Directory dafür, dass Sicherheitsvorgaben verbindlich auf den Computern unseres Unternehmens umgesetzt werden, während die Gesamtstruktur-übergreifende Vertrauensstellung eine sichere Brücke zu einem anderen Active Directory schlägt. Mit Windows Server 2003 können wir als Unternehmen eine moderne PKI (Public Key Infrastructure) implementieren, um das Sicherheits-Plus der Zertifikats-Technologie zu nutzen.

Sicheres und unterbrechungsfreies Arbeiten ist für uns unerlässlich. Es ist für uns enorm wichtig, dass unsere IT-Struktur immer auf dem neuesten Stand ist, damit für unsere Kunden optimale Sicherheit gewährleistet ist.

Was ist das?

Es ist leuchtend grün, man sieht es auf den Strassen von Zürich, und es hat Punkte auf dem Rücken... Richtig, der neue Staffel-Druck-Lieferbus. Ihn werden Sie in Zukunft bestimmt nicht mehr übersehen!



Personelle Änderungen

Pensionierungen:



Assunción Terradillos arbeitete seit 1971 an der Staffelstrasse, seit 1991 für die Staffel Druck AG in der Druckweiterverarbeitung. Assunción ist per Ende Mai 2007 in Pension getreten. Wir danken ihr für den jahrelangen unermüdlichen Einsatz in unserer Firma. Wir wünschen ihr, zurück in ihrem Heimatland Spanien, für die Zukunft alles Liebe und Gute.



Per Ende Februar 2007 ist einer unserer treuesten Mitarbeiter, Alois Mächler, frühzeitig in Pension getreten. Alois hat über mehrere Jahre die Abteilung Druckweiterverarbeitung geleitet. Er arbeitete seit 1965 an der Staffelstrasse und seit 1991 für unsere Firma. Von ganzem Herzen möchten wir uns bei Alois für seine Arbeit und seine Einsätze für die Staffel Druck AG bedanken. Für die Zukunft wünschen wir ihm nur das Beste und dass er seine Familie, Haus und Garten so richtig geniessen kann.

Austritte:



Per Ende Juni 2007 hat uns Carmine Grossi verlassen. Carmine arbeitete seit Januar 1999 bei der Staffel Druck AG. Seit Januar 2000 war er als Betriebsleiter und Mitglied der Geschäftsleitung tätig. Er hat uns verlassen, um sich beruflich einer neuen Herausforderung zu stellen, bei der wir ihm viel Erfolg wünschen. Ebenfalls möchten wir uns bei Carmine ganz herzlich für seinen Einsatz und die gute Zusammenarbeit bedanken.

Eintritte:



Mit Urs Kälin haben wir per 1. März 2007 unser Team in der Druckweiterverarbeitung ergänzt. Urs arbeitet bei uns als Buchbinder. Wir heissen ihn nachträglich nochmals herzlich willkommen und wünschen ihm viel Spass und Erfolg bei seiner Arbeit.

Lernende



Als Zweitbester in der Berufsschule für Gestaltung Zürich hat André Zwicky seine Ausbildung zum Drucktechnologen abgeschlossen. Wir gratulieren André zu diesem ausgezeichneten Resultat. Wir sind stolz, dass André weiterhin bei uns arbeitet, und wünschen ihm im Beruf Drucktechnologie viele neue Herausforderungen.



Auf Anfang August 2007 ist Helin Arguc als Lernende KV in unsere Firma eingetreten. Halin absolviert ihr zweites Lehrjahr bei uns. Wir heissen sie herzlich willkommen und wünschen ihr für das Ausbildungsjahr bei uns viel Erfolg.



Stefan Keller ist unser neuer Lernender in der Druckweiterverarbeitung. Er absolviert bei uns eine 3-jährige Lehre als Printmedienverarbeiter. Wir wünschen ihm einen guten Start in einen neuen und spannenden Lebensabschnitt. Herzlich willkommen!



In unserer Vorstufenabteilung heissen wir Pascal Wipf herzlich willkommen. Er hat bei uns seine Lehre als Polygraf begonnen. Auch ihm wünschen wir viel Erfolg und viel Neues.



Als neuer Lernender in der Produktion ist Durim Haxhija zu uns gekommen. Er wird eine 4-jährige Lehre als Drucktechnologe absolvieren. Wir heissen ihn willkommen und wünschen ihm einen wunderbaren Start.

Austritte:



Bojana Mitrovic absolvierte ihr erstes Lehrjahr als Lernende KV bei uns. Für das zweite Lehrjahr hat sie per Anfang August 2007 die Firma gewechselt. Wir wünschen Bojana für die Ausbildung weiterhin viel Erfolg und Spass. Herzlichen Dank für die Zusammenarbeit!



Wir gratulieren Martina Wagner herzlich zu ihrer bestandenen Polygrafen-Lehrabschlussprüfung. Wir wünschen Martina alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg.



Auch Nadia Tanner möchten wir zur bestandenen Prüfung gratulieren. Sie absolvierte ihre Lehre als Druckausrüsterin. Für die Zukunft wünschen wir auch Nadia alles Gute und viel Erfolg.



Ebenfalls gratulieren wir William Wesselbaum zur bestandenen Lehrabschlussprüfung als Drucktechnologe. Auch er hat ein ausgezeichnetes Resultat erzielt. William hat uns Mitte September 2007 verlassen und den Militärdienst absolvieren. Wir wünschen ihm alles Gute und viel Erfolg.

Nachruf



Am 30. September 2007 verstarb im Alter von 40 unser Mitarbeiter Daniel Faisst. Daniel war seit Mai 2007 bei uns als Drucktechnologe und Stv. Abteilungsleiter Druck tätig. Mit ihm verlieren wir einen Mitarbeiter, der durch seine Persönlichkeit, Zuverlässigkeit und Hilfsbereitschaft gleichermassen beliebt und geachtet war. Wir sind sehr traurig. Den Angehörigen sprechen wir unser tief empfundenes Beileid aus und wünschen viel Kraft für diese schwierige Zeit.



Impressum:

Gesamtverantwortung: Annette Weissbaum

Redaktion: Annette Weissbaum, Ralf Weissbaum, Felix Reinhold

Layout: idfx AG, Wädenswil

Gestaltung: Staffel Druck AG

Lektorat: Marcel Vöckel

Druck: Staffel Druck AG

gedruckt auf: LuxoSamtoffset, holzfrei, gestrichen, 90gm²

Staffel Druck AG

Staffelstrasse 12

Postfach

8045 Zürich

T 044 289 89 89

F 044 289 89 90

admin@staffeldruck.ch

www.staffeldruck.ch